

Auftakt zur Röntgenrevolution. Die Röntgenologen wurden überlaufen, neue etablierten sich auf Schritt und Tritt. „Röntgematomhäuschen“ wurden auf den Straßen errichtet, 10 Aufnahmen 1 Dollar, die Aufnahmen in 5 Minuten fix und fertig zum Mitnehmen.“

Wie umwälzend sich aber die Röntgenphotographie auf das Privatleben auswirkte, konnte ich erst aus den Einzelfällen, die mir mein guter Freund berichtete, erkennen. In dem Inseratenteil der Tageszeitungen konnte man folgendes lesen:

### Junger Mann

mit normaler Planum Temporale (Schädelfläche) und schlanken Handwurzelknochen sucht junge Dame mit starkem Oberschenkelknochen sowie elastischem Ossa tarfi (Fußwurzelknochen).

oder

In der Auslage der Rönt. Co. Ltd. in der 52. Straße verliebte ich mich in die Großaufnahme eines weiblichen Halswirbels. Bitte um Zusammenkunft. Antwort an die Expedition unter „Kreuzbein“.

Liebesbriefe sehen heute so aus:

„O Mabel! Eben erhalte ich Deine Bilder. Sie übertreffen alle meine Er-

wartungen. Diese entzückenden feinen Schädelnähte, dieser erotische Quervorsatz des Wirbels! Von welcher Energie Deine, nur vielleicht etwas zu starke Nasenscheidewand spricht! Dummes Kleines, Du schreibst, Du seiest unglücklich, daß die Knorpelspannen Deiner Kiemenbögen zu straff sind, vergißt aber dabei, daß Deine 7. und 8. Rippe vorbildlich sind. In Gedanken küsse ich Dein mir so lieb gewordenes Stirnbein! Ich erwarte kaum die Stunde, wo ich Deinen Handwurzelknochen drücken und durch Deine seidenweichen Lippen, Deinen rassigen Unterkiefer durchfühlen kann. Heute hab ich Dir ein Profilbild meines Brustkorbes



Ich sah plötzlich einen entzückenden Halswirbel